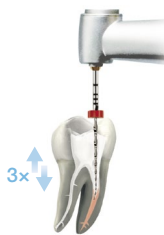




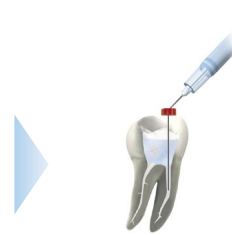
1. Guttapercha im koronalen Drittel entfernen, z. B. mit VDW.ULTRA® oder, mit der RECIPROC® R25. Falls erforderlich, einen Tropfen Lösungsmittel (z. B. Eukalyptusöl) anwenden.



2. R25 wie in den Schritten 3 bis 6 für die Aufbereitung beschrieben anwenden, bis die vollständige Arbeitslänge erreicht ist.



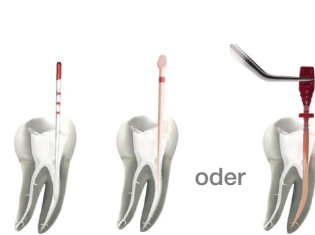
3. Restliches Füllungs-  
material mit einer  
bürstenden Bewegung  
entfernen.



4. Nach Erreichen der  
Arbeitslänge mit der  
R25, ggf. R40 oder  
R50 zur apikalen  
Erweiterung des  
Kanals anwenden.



5. Den Kanal vor der  
Füllung gründlich  
spülen.



6. Den Kanal trocknen. Mit einer  
passenden Guttapercha-Spitze  
oder einem Gutta-Fusion®  
Obturator füllen (warm oder kalt).



**VDW GmbH**

Bayerwaldstr. 15

81737 München

Tel +49 (0) 89 62734-0

Fax +49 (0) 89 62734-304

info@vdw-dental.com



0123

[vdw-dental.com/reciproc-familie](http://vdw-dental.com/reciproc-familie)









8060-66002.1 Rev.0/16.04.2021



**Reciproc Familie**  
**Schritt für Schritt**

[vdw-dental.com](http://vdw-dental.com)





**Herstellung eines geradlinigen Kanalzugangs**

1. Arbeitslänge anhand der Ausgangsrontgenaufnahme abschätzen.
2. Spülflüssigkeit einbringen.
3. Instrument in die Zugangskavität einführen. Beim Erreichen des Kanaleingangs Antriebsmotor starten.

4. Koronales Drittel des Kanals aufbereiten: Instrument langsam und mit sehr wenig Druck auf- und abbewegen. Amplitude der Auf- und Abbewegung  $\leq 3$  mm. Eine Auf- und Abbewegung = ein Pick.

**Nach 3 Picks reinigen der Schneidkanten im Interim Stand.**

5. Instrument visuell kontrollieren. Ist eine Verformung zu erkennen, muss ein neues verwendet werden.
6. Kanal spülen.
7. Gängigkeit mit einer C-PILOT® Feile der ISO-Größe 10 prüfen. Dazu Instrument ca. 3 mm über die bereits aufbereitete Länge einbringen.

**Schritte 3-7 wiederholen, bis ca. 2/3 der geschätzten Arbeitslänge erreicht ist.**

8. Bestimmung der Arbeitslänge mittels C-PILOT Feile der ISO-Größe 10 und eines (elektronischen) Apexlokators.
9. Wenn das Instrument ohne Vorbiegen auf Arbeitslänge geht, kann die Aufbereitung mit R25 abgeschlossen werden.
10. Den Kanal vor der Füllung gründlich spülen.
11. Den Kanal trocknen. Mit passender Guttapercha-Spitze oder GuttaFusion® Obturator füllen. (warm oder kalt)